

## Presse-Information

Kaiser-Heinrich II.-Str. 2, 93077 Bad Abbach

Ansprechpartnerin: Christina Scheffthaler  
Telefon: 09441 5019-4033

christina.scheffthaler@rbkk.de

Kelheim, 23.03.2022

### **Stabiles Wachstum in unsicheren Finanzmärkten**

Volksbanken Raiffeisenbanken im Landkreis präsentieren Jahresbilanz

Die Vorstände der Raiffeisenbanken im Landkreis Kelheim, präsentierten vergangenen Mittwoch ihre Jahresbilanz 2021. „Wir sind mit den Bilanzzahlen und dem Betriebsergebnis vor dem Hintergrund der schwierigen Rahmenbedingungen in der Finanzbranche und den Herausforderungen der Corona-Pandemie sehr zufrieden. Wir bleiben auch in Krisenzeiten ein verlässlicher Partner für unsere Privat- und Firmenkunden“, sagte der Kreisverbandsvorsitzende Albert Lorenz.

Die Vorstände der Raiffeisenbanken sind sehr betroffen über den Krieg in der Ukraine und der damit einhergehende humanitäre Katastrophe. Die wirtschaftlichen Auswirkungen treffen viele Bereiche. So ist der Welthandel angespannt, die Aktienmärkte sehr volatil und die Konjunkturerholung nach der Corona-Pandemie kommt nur sehr schleppend voran. Auch viele Unternehmen im Landkreis Kelheim sind davon betroffen.

### **Kreditvergabe an Firmen- und Privatkunden ungebrochen hoch**

Das Kreditgeschäft mit Unternehmen und Selbstständigen war auch im Jahr 2021 ungebrochen hoch. Dies zeigt die rege Investitions- und Bautätigkeit in der Region. Ein wesentlicher Bestandteil des bilanziellen Kreditwachstums von 9,1 %, beruht auf der starken Nachfrage nach Wohnungsbaukrediten. Die Wohnbaudarlehen erhöhten sich um 120 Mio. Euro auf 1.128 Mio. Euro, um stattliche 11,8 %.

„Als regionale Hausbanken konnten wir vergangenes Jahr unseren Kundinnen und Kunden viele zinsgünstige KfW-Darlehen anbieten. Diese unterstützten vor allem junge Familien beim Bau ihres Eigenheims“, sagte Bankvorstand Andreas Ehrmaier. Aber nicht nur die Nachfrage nach Wohneigentum begünstigten diese Entwicklung; auch die stark steigenden Immobilienpreise hatten 2021 Einfluss auf den Anstieg des Kreditwachstums. Laut statistischem Bundesamt stiegen die Preise für Wohnimmobilien in Deutschland in Rekordgeschwindigkeit. Im dritten Quartal 2021 verteuerten sich Wohnungen und Häuser im Schnitt um 12 Prozent gemessen am Vorjahreszeitraum.

## **Einlagengeschäft**

Trotz Nullzins- und Minuszinsniveau erhöhten sich die bilanziellen Kundeneinlagen um 6,5 % auf 2,2 Mrd. Euro. Mit der Erwartung auf höhere Kapitalerträge ist das außerbilanzielle Kundeneinlagevolumen um 20 % auf 1,5 Mrd. Euro gestiegen.

„Geldanlage neu denken“, mit diesem Slogan erklärte Vertriebsvorstand Konrad Kolbinger diese Entwicklung. „Das Zinssparen als Anlageform hat ausgedient. Anleger sind gezwungen etwas zu verändern: Sie müssen Geld gewissermaßen neu denken. Unsere Aufgabe ist es, unsere Kunden bei der Änderung ihres Sparverhaltens und der Neuaufstellung ihrer Vermögensanlagen bestmöglich zu begleiten: Investmentfonds nehmen dabei die Rolle der Basisanlage ein, welche früher in klassischen Spar- und Einlagenprodukten stattfand. Fonds sind jetzt das neue Sparbuch“, so der Bankvorstand. Ein Anstieg um 24,3 % bei den Wertpapier-Depots des Verbundpartners Union Investment verdeutlicht dies. Zugleich steigt das Vertrauen der Anleger in Aktien. In der klassischen Geldanlage gibt es keine Zinsen mehr und die Inflationsrate ist sprunghaft gestiegen, was den Trend ebenfalls verstärkt. Auf die Aktiendepots der Genossenschaftskunden schlägt sich dieser Trend in vollem Maße nieder. Dies zeigt sich mit einem Anstieg der Aktien- und Wertpapier-Depots der Kunden um 52,6 % auf 395 Mio. Euro.

## **Stabile Ertragslage durch kompetente Mitarbeitende**

Die Raiffeisenbanken im Landkreis Kelheim konnten den Zinsüberschuss im vergangenen Jahr mit 40,7 Mio. Euro aufgrund des guten Wachstums stabil halten und sind mit dieser Entwicklung sehr zufrieden. Die Herausforderung mit dem Nullzins-Niveau bleibt jedoch bestehen. Prozentual hat sich die Zinsspanne auf 1,5 % der durchschnittlichen Bilanzsumme ermäßigt.

Der Provisionsüberschuss konnte um 2 Mio. Euro auf 18,9 Mio. Euro gesteigert werden. Der Grund dafür ist das sehr gute Vermittlungsgeschäft bei Aktien, Fonds, Versicherungen sowie bei Immobilien und Bausparverträgen.

Mit den Betriebskosten im Bankgeschäft liegen die zwei Genobanken mit einer Quote von 1,31 % unter dem Durchschnitt der bayerischen Genossenschaftsbanken. Diese Entwicklung war nur aufgrund der Synergieeffekte aus den, in den letzten Jahren durchgeführten, Fusionen möglich. Der Kostendruck bleibt auch in den nächsten Jahren ein große Herausforderung für alle Banken.

„Das Betriebsergebnis vor Steuern konnte mit 24,8 Mio. Euro bzw. 0,92 % der durchschnittlichen Bilanzsumme stabil gehalten werden“, berichtet der Firmenkunden-Vorstand Christoph Schweiger.

Diese hervorragende Volumens- und Ertragsentwicklung ist nur mit hervorragenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möglich, die mit einer hohen Qualifikation und persönlichen Motivation eine große Kundenzufriedenheit bewirken.

Als regionaler Arbeitgeber bieten die Genossenschaftsbanken im Landkreis Kelheim 412 Mitarbeitenden einen sicheren Arbeitsplatz mit kurzen Wegen. „Mein Dank gilt unserem gesamten Raiffeisen-Team, das trotz der nicht immer einfachen Bedingungen stets ihr Bestes gegeben haben“, sagte Thomas Buchner, Vorstand der Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG.

Die Raiffeisenbanken sind mit 7,2 Mio. Euro kräftige Steuerzahler, davon gehen 3,5 Mio. Euro Gewerbesteuer, an die Städte und Gemeinden im Landkreis. „Wir Genossenschaftsbanken zahlen auch eine schöne Dividende an die Eigentümer, was nicht in allen Bankengruppen üblich ist“, fügte Thomas Buchner noch hinzu. Mit dem verbleibenden Gewinn wird das Eigenkapital erhöht, damit die regulatorischen Anforderungen der Bankenaufsicht auch in Zukunft erfüllt werden und weiteres Kreditwachstum möglich ist.

## **Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor**

Das große Zukunftsthema Nachhaltigkeit beherzigen die Genossenschaftsbanken bereits seit ihrer Gründung. Hilfe zur Selbsthilfe und Regionalität sind die Grundwerte einer jeden Genossenschaft. In den zukunftsweisenden sozial-ökologischen Geschäftsfeldern – erneuerbare Energien, Ernährung, Land- und Forstwirtschaft, Wohnen, Bildung, Kultur, Soziales & Gesundheit, Mobilität – sind die Genossenschaften seit Jahren aktiv tätig.

Sowohl im Anlage- als auch im Kreditbereich war Nachhaltigkeit 2021 ein wichtiges Thema für die Banken im Landkreis. In der privaten Baufinanzierung waren öffentliche Förderdarlehen der KfW in den Bereichen energetische Sanierung, Umsetzung von Energiestandards und Erzeugung erneuerbarer Energien fester Bestandteil aller Finanzierungszusagen. Des Weiteren steigt das Interesse der Anleger an nachhaltigen Geldanlagen. Die Beraterinnen und Berater der Genobanken bieten mit den nachhaltigen Fonds von Union Investment den Kundinnen und Kunden gesunde Wachstumschancen für ihr Geld an, die in hohem Maße nachgefragt werden.

„Die Energiewende wird von den Raiffeisenbanken mit eigenen Photovoltaikanlagen umgesetzt. Auf den Dächern der Geschäftsstellen wurden im letzten Jahr 880.000 kW/h Sonnenstrom erzeugt“, erläuterte Florian Maier von der Raiffeisenbank Hallertau.

## **Geschäftsjahr 2022 mit vielen Unwägbarkeiten**

„Die Unsicherheit der Finanzmärkte wird uns auch in diesem Jahr begleiten“, so Thomas Lange von der VR-Bank Bayern Mitte. Neben den Auswirkungen der Corona-Pandemie und den Lieferketten-Problemen sind weitere Verwerfungen aufgrund des Ukraine-Krieges vorhanden. Die Erhöhung der Energie- und Rohstoffpreise führten in allen Bereichen zu deutlichen Preisanstiegen. Dieser anhaltend hohe Inflationsdruck lässt vermuten, dass es zu einer Erhöhung der Zinsen kommen könnte, wobei die EZB sehr zurückhaltend agiert. „Die Raiffeisenbanken bleiben auch in diesen schwierigen Zeiten ein verlässlicher Partner“, sagte der Vorsitzende Albert Lorenz abschließend.

## **Raiffeisenbanken Volksbanken im Landkreis Kelheim:**

### **Raiffeisenbank Hallertau eG**

Andreas Ehrmaier, Vorstand

Florian Maier, Vorstand

### **Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG**

Albert Lorenz, Vorstand

Christoph Schweiger, Vorstand

Konrad Kolbinger, Vorstand

Thomas Buchner, Vorstand

### **VR Bank Bayern Mitte eG**

**(Gastbank mit drei Geschäftsstellen, Rohr, Langquaid, Mainburg, im Landkreis Kelheim)**

Thomas Lange, Vorstand



Die Teilnehmer der Bilanz-Pressekonferenz der Raiffeisenbanken Volksbanken im Landkreis Kelheim. Florian Maier, Vorstand (RB Hallertau), Thomas Maier, Prokurist (RB Hallertau), Albert Lorenz, Vorstand und Kreisverbandsvorsitzender (RB Kreis Kelheim), Andreas Ehrmaier, Vorstand (RB Hallertau), Landrat Martin Neumeyer, Christoph Schweiger, Vorstand (RB Kreis Kelheim), Thomas Buchner, Vorstand (RB Kreis Kelheim), Thomas Lange, Vorstand (VR-Bank Bayern Mitte), Konrad Kolbinger, Vorstand (RB Kreis Kelheim)